

In tiefer Trauer: Feuerwehr Lenting verabschiedet sich von Leni

Die Region Eichstätt trauert um die 12-jährige Leni, die nach einem schweren Krebsleiden starb. Feuerwehrkollegen und Bürger zeigen Anteilnahme.

Die tragischen Nachrichten über das Ableben der 12-jährigen Leni aus Lenting, Bayern, haben die Gemeinschaft und insbesondere die Feuerwehr Lenting in tiefe Trauer gestürzt. Leni, ein strahlendes Licht in der Kinderfeuerwehr, hat den erbitterten Kampf gegen den bösartigen Knochenkrebs verloren und ist am 27. August gestorben.

Die kleine Leni war ein leidenschaftliches Mitglied der Kinderfeuerwehr und hatte große Pläne, in die Jugendfeuerwehr aufzusteigen. Als sie jedoch plötzlich im Mai 2022 über schmerzhafte Symptome klagte, wurde schnell klar, dass mehr dahintersteckte. Ein Röntgenbild und eine anschließende Untersuchung im Kinderkrebszentrum Augsburg bestätigten die schreckliche Diagnose: Knochenkrebs. Dies führte zu einer schweren Operation, bei der ein Teil ihres Oberschenkels entfernt werden musste. Diese Veränderungen beeinträchtigten ihre aktiven Hobbys, darunter Sport und Feuerwehraktivitäten.

Abschied der Feuerwehr und der Gemeinschaft

Die Feuerwehr Lenting ehrte die mutige Leni mit einem emotionalen Facebook-Post, der die Aktivität und den Lebenswillen des Mädchens würdigte. „Unsere einmalige lebensfrohe Kämpferin wird uns immer im Herzen bleiben“, hieß

es in der Mitteilung. Trauerflor wurde an allen Einsatzfahrzeugen angebracht, um Leni zu gedenken und ihre Präsenz in der Gemeinschaft zu symbolisieren. Man plant, sie auch posthum als Feuerwehrfrau um die Welt reisen zu lassen – ein Zeichen der Wertschätzung und des Gedenkens an ihr Lebenswerk.

Die Anteilnahme der Region war überwältigend. Innerhalb von kurzer Zeit fanden sich Hunderte von Kommentaren unter dem Facebook-Post der Feuerwehr, in denen trauernde Erwachsene und Kinder ihre Beileidsbekundungen und Erinnerungen an Leni teilten. Ihr Verlust berührt viele, und die Menschen drücken ihre Solidarität mit der Familie und Freunden in dieser schweren Zeit aus. Ein Nutzer schrieb: „Mein herzliches Beileid ich wünsche den Eltern auch sehr viel Kraft“, und viele andere teilten ähnliche Gedanken und Erinnerungen.

Leni: Ein Vorbild für alle

Leni war nicht nur ein Teil der Feuerwehr, sondern auch ein Vorbild für ihre Altersgenossen. Ihre unerschütterliche Lebensfreude und der Kampfgeist, mit dem sie ihrer Krankheit gegenübertrat, inspirierten viele. Die Feuerwehr und die ganzen Gemeinschaften wollen sicherstellen, dass ihr Andenken lebendig bleibt. Leni wird nicht nur als Feuerwehrmann verstanden, sondern auch als Symbol für Mut und den unermüdlichen Geist, den sie bis zum Schluss bewahrte.

Während die Feuerwehr Lenting und die Gemeinde um die 12-Jährige trauern, wird Leni als ein Licht in Erinnerung bleiben, das auch in schwierigen Zeiten für Hoffnung und Zusammenhalt sorgt. Sie wird weiterhin in den Herzen der Menschen leben, die sie gekannt und geliebt haben.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de